

Willkommen bei deinem Hein Mück

Stadtführer



Moin!

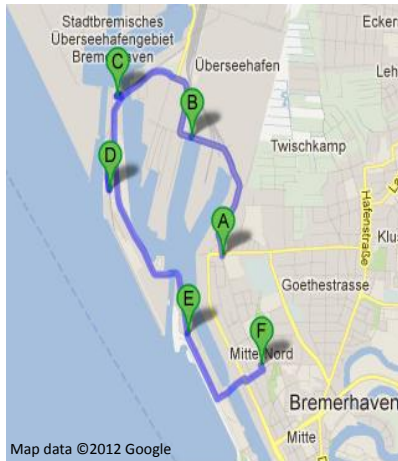
Ich bin Hein Mück aus Bremerhaven. Als alter Seefahrer habe ich sämtliche Hafenschenken dieser Welt gesehen – dabei durfte natürlich mein Schifferklavier und so manches Seemannsgarn nie fehlen. Mein Herz jedoch ist in Bremerhaven zuhause. Diese vielseitige Stadt bietet dir alles was du als Student zum Glücklichein brauchst.

Schön, dass du hier bist! Mit diesem Guide möchte ich dir schöne Ecken, interessante Orte, muggelige Kneipen und andere für dich nützliche Plätze in deiner neuen Heimatstadt (und umzu) zeigen. Dazu habe ich dir drei verschiedene Touren durch die Seestadt zusammengestellt und führe dich zu weiteren interessanten Orten in der Umgebung. Dabei wirst du mir sicher auch das ein oder andere Mal begegnen – lass dich überraschen!

Willkommen!

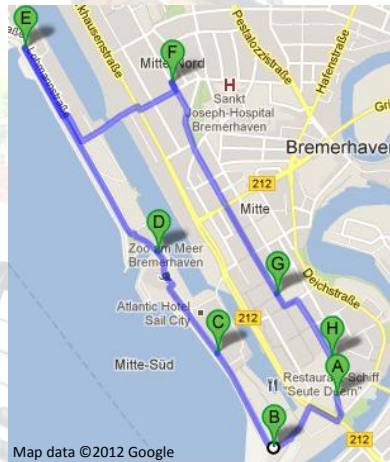
Drei Touren im Überblick

Nordtour



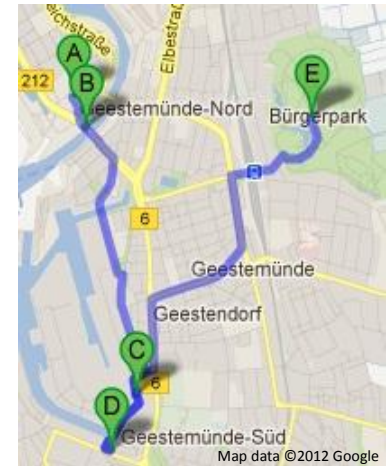
- Havenhostel
- Letzte Kneipe von New York
- Container Aussichtsturm
- Kreuzfahrtterminal
- Pingelturm
- Alte Bürger

Innenstadttour



- Hochschule
- Leuchtturm
- Mediterraneo
- Neue Schleuse
- Pingelturm
- Alte Bürger
- Große Kirche
- Theodor-Heuss-Platz

Südtour



- Hochschule
- Kennedybrücke
- Modellstadt
- Schaufenster
- Fischereihafen
- Bürgerpark

Weitere schöne Plätze in Bremerhaven und umzu



Neben den Touren findest du hier noch
einige weitere wirklich sehenswerte Orte:

Ernst Reuter Platz

Schwimmbäder

Spaden

Speckenbütteler Park

Stadthalle & Eisarena

Weddewarden/Wremen

Willkommen!



Hier kommst du zu den Touren:

- [Nordtour \(ab Seite 5\)](#)
- [Innenstadttour \(ab Seite 11\)](#)
- [Südtour \(ab Seite 19\)](#)
- [Weitere schöne Plätze \(ab Seite 24\)](#)
- [Impressum \(Seite 30\)](#)

Willkommen!

Havenhostel/Aktiv/Roter Sand



Hallo und Moin Moin!

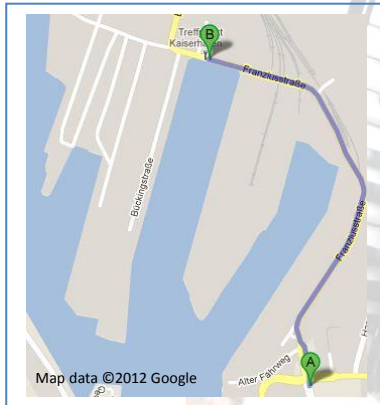
Schön dass du mich auf der Nordtour begleiten willst! Das imposante weiße Gebäude vor uns ist das Havenhostel – hier können Landratten und echte Seebären günstig und gut übernachten.

Gleich gegenüber siehst du den 24h Aktiv Markt. Dort gibt es alles was dein hungriger Magen (und natürlich deine trockene Kehle) begehren – und das auch mitten in der Nacht!

Unsere Tour startet direkt gegenüber beim Zolltor Roter Sand (rotes Backsteingebäude). Hier befindet sich der Eingang zum Überseehafen – Bremens Tor zur Welt.

Nordtour

Letzte Kneipe vor New York



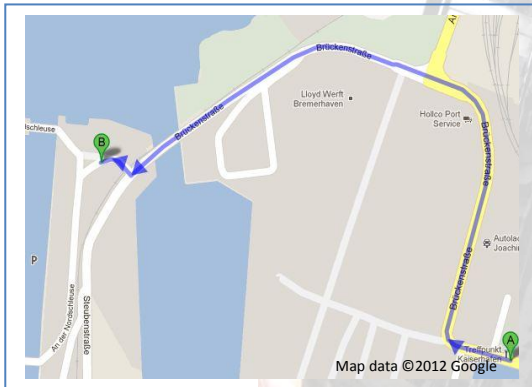
Die letzte Kneipe vor New York ist ein Ort genau nach meinem Geschmack – eine urige Hafenkneipe mit maritimer Atmosphäre. Mit Blick auf den Kaiserhafen kann man hier den Autoumschlag beobachten. In diesem Bereich ist Bremerhaven übrigens Europas Nummer eins!

Pro Jahr werden hier über zwei Millionen PKW verschifft.

Ich an deiner Stelle würde die Tour hier auf jeden Fall kurz für ein Bier unterbrechen.

Wenn du danach in Richtung Containerturm weitergehst, kannst du auf der linken Seite bei bremenports eine weitere Figur von mir entdecken.

Containerturm



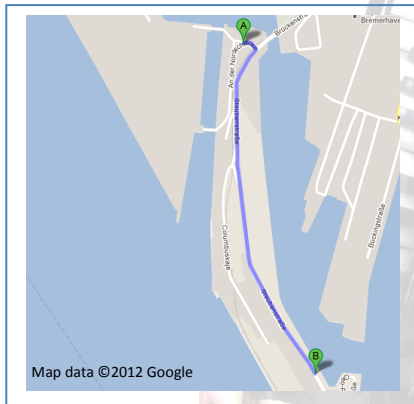
Hier am Containerturm hast du einen hervorragenden Ausblick auf den Hafen und seine vielen Facetten.

Zum einen siehst du die großen Autotransporter im Nordhafen und natürlich den Containerhafen – hier handelt es sich übrigens um die längste Stromkaje der Welt; ganze fünf Kilometer misst sie.

Außerdem hat man von hier einen guten Blick auf die Lloyd Werft mit ihrem großen Schwimmdock. Hier werden Schiffe repariert, gewartet oder auch mal verkürzt und verlängert.

Direkt neben dem Turm befindet sich die Nordschleuse aus dem Jahr 1931. Riesige Pötte bis zu 375m Länge und 45m Breite können hier in den Hafen geschleust werden.

Kreuzfahrtterminal

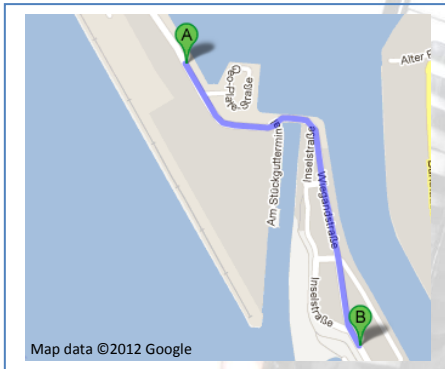


Hier am Kreuzfahrtterminal, dem Columbus Cruise Center Bremerhaven, liegt mit etwas Glück gerade eines der Traumschiffe, die Bremerhaven jeden Sommer ansteuern. Von hier aus fahren sie nach Skandinavien, Großbritannien oder auch bis nach Island.

Auch wenn ich stets auf Frachtern unterwegs war, faszinieren mich diese eleganten Schiffe jedes Mal aufs Neue.

Selbst wenn gerade kein Kreuzfahrtschiff hier ist, ist die Besucherterrasse oder das Café immer einen Besuch wert. Den Nordseeblick solltest du dir nicht entgehen lassen!

Pingelturm



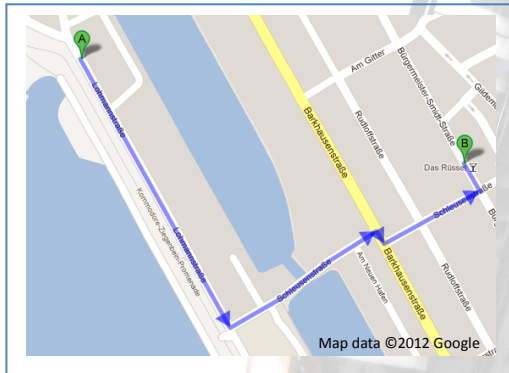
Nachdem du die neue Kaiserschleuse passiert hast, bist du jetzt am Pingelturm angekommen.

Die Kaiserschleuse wurde erst 2011 nach aufwändigem Umbau mit einer Weltrekordschleusung neueröffnet.

Der 15m hohe Pingelturm stammt noch aus dem Jahr 1900 und heißt offiziell Kaiserschleuse Ostfeuer.

An schönen Tagen ist hier am Deich immer was los – ein perfekter Ort zum Entspannen, Schiffe Beobachten oder auch Grillen.

Alte Bürger



Es gibt in Bremerhaven wohl keinen besseren Ort um diese Tour abzuschließen als die sogenannte Alte Bürger.

Hier gibt es noch eine lebendige Kneipenszene, genauso wie ich es mag! Außerdem gibt es viele Aktionen wie etwa die Lange Band Nacht oder das Straßenfest.

Such dir also eine gemütliche Kneipe wie zum Beispiel Das Rüssel und belohn dich mit einem Bier!

Kleiner Tipp: Hol dir die Studenten-Card, dann bekommst du in vielen Kneipen Ermäßigungen!

Früher oder später kanns dann mit den Buslinien 505 und 506 von der Schleusenstraße aus wieder heimgehen.

Hochschule

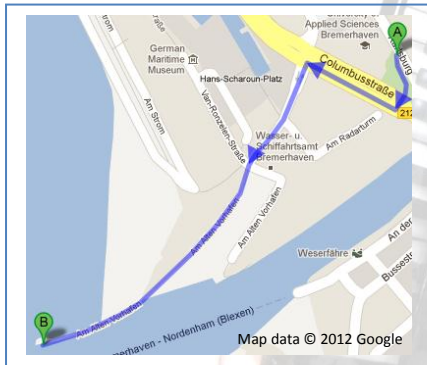


Hier, an der Hochschule Bremerhaven beginnt nun die nächste Tour.

Die Hochschule sollte euch ja nun auch schon ein bisschen bekannt vorkommen. Ich habe hier auch schon so einige Jahre verbracht.

Ihre Anfänge nahm die Hochschule als Navigationshochschule in Geestemünde, die 1879 gegründet wurde. Die heutige Hochschule besteht allerdings erst seit 1975 und ist somit noch eine recht junge Hochschule. Was du wahrscheinlich noch nicht weißt, ist das die Hochschule auf dem Gelände des alten Auswandererhauses aus dem 19. Jhd. erbaut wurde und in früheren Jahren sowohl als Kaserne als auch als Brauerei genutzt wurde. Teile der alten Brauerei bestehen noch und sind in das Gebäude Haus K integriert worden. Heute erinnert eine Bronzetafel an Haus K an die Geschichte dieser Mauern.

Leuchtturm



Von der Hochschule aus geht es jetzt über die Columbusstraße Richtung Leuchtturm.

Auf dem Weg zum Leuchtturm kannst du den Radarturm sehen. Hier gibt es die Möglichkeit mit dem Fahrstuhl auf die Aussichtsplattform zu fahren.

Danach kommst du noch am Lotsenhaus vorbei. Das Gebäude wurde 2007 eingeweiht und musste schon im selben Jahr eine heftige Sturmflut überstehen. Hier findest du auch die nächste Hein Mück Figur.

Wenn du vom Leuchtturm aus nach links schaust, dann siehst du den Fähranleger, von wo aus die Weserfähre nach Nordenham fährt. Aber die Fähre lernst du auch in der Einführungswoche kennen!

Mediterraneo



Jetzt geht es vom Leuchtturm aus Richtung Havenwelten. Hier im Hafen gibt es einige alte Schiffe und ein U-Boot das man besichtigen kann.

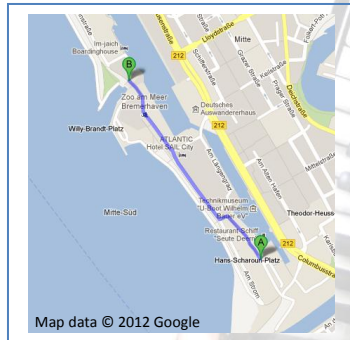
Im Hafenbereich befindet sich auch das Deutsche Schifffahrtsmuseum. Wenn du dich für die Geschichte der Seefahrt interessierst, kann ich dir einen Besuch dort nur empfehlen!

Der erste Teil der Havenwelten den du nun siehst, ist das Mediterraneo. Kleiner Tipp: Auf jeden Fall ein Eis unter der Glaskuppel essen! Außerdem kannst du im Mediterraneo nach Herzenslust shoppen gehen.

Gehst du links am Mediterraneo vorbei, dann kannst du die Aussicht vor dem Sail City Hotel genießen.

Innenstadttour

Havenwelten – Neue Schleuse/Zoo



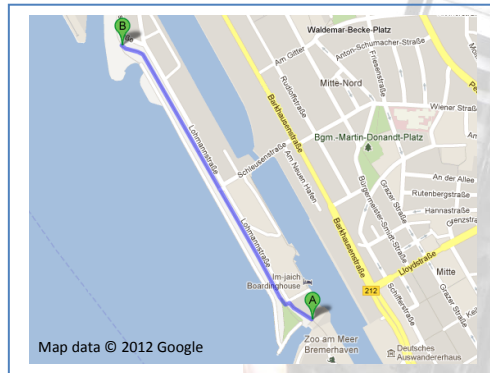
Du stehst nun an der Sportbootschleuse, die den Neuen Hafen mit der Weser verbindet. Von hier aus hat man einen schönen Ausblick auf die Hauptattraktionen meiner Heimatstadt:

Im **Klimahaus** kannst du auf eine Weltreise entlang des 8. Breitengrades gehen, in der Arktis frieren und in der Sahara schwitzen. Gleich daneben siehst du das **Deutsche Auswandererhaus** - hier kannst du die Geschichte der 7,2 Millionen Menschen erleben, die von Bremerhaven aus in ein neues Leben gestartet sind.

Und wenn du Pinguine, Eisbären und Robben sehen möchtest dann statt doch dem **Zoo am Meer** einen Besuch ab.

Am Ufer vor dem Klimahaus starten außerdem die Hafenrundfahrten. Geh doch mal an Bord der „Hein Mück“ und schau dir die dicken Pötte an!

Pingelturm



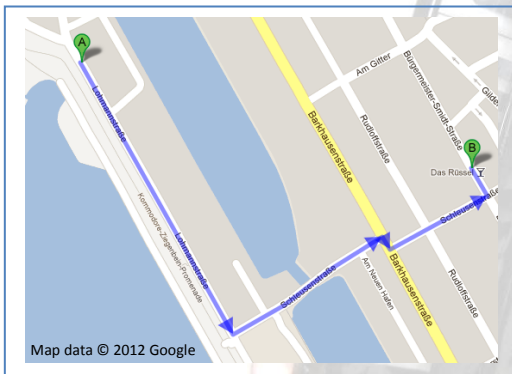
Auf dem Deich geht's mit schönem Ausblick zum Pingelturm direkt an der Kaiserschleuse.

Die Kaiserschleuse wurde erst 2011 nach aufwändigem Umbau mit einer Weltrekordschleusung neueröffnet.

Der 15m hohe Pingelturm stammt noch aus dem Jahr 1900 und heißt offiziell Kaiserschleuse Ostfeuer.

An schönen Tagen ist hier am Deich immer was los – ein perfekter Ort zum Entspannen, Schiffe Beobachten oder auch Grillen.

Alte Bürger



Hier in der Alten Bürger solltest du entweder jetzt einen Zwischenstopp einlegen oder später wiederkommen.

Es gibt hier nämlich noch eine lebendige Kneipenszene, genauso wie ich es mag! Außerdem gibt es viele Aktionen wie etwa die Lange Band Nacht oder das Straßenfest.

Such dir also eine gemütliche Kneipe wie zum Beispiel Das Rüssel und belohn' dich mit einem Bier! Studenten erhalten hier übrigens Ermäßigungen auf ihre Getränke.

Große Kirche

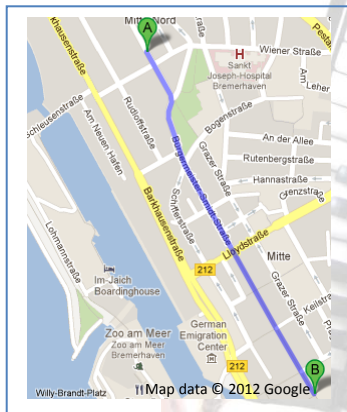


Von der Alten Bürger geht es jetzt über die Bürgermeister-Smidt-Straße und die Fußgängerzone entlang bis zur Großen Kirche.

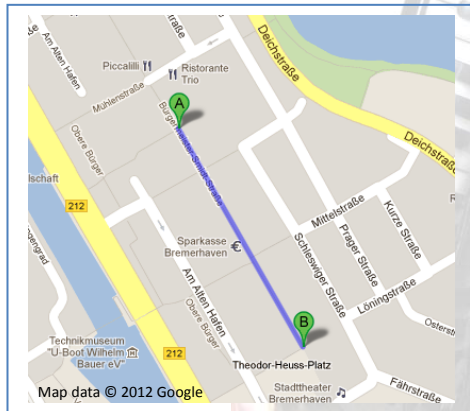
Von der Fußgängerzone aus kannst du auch das Columbus Center erreichen. Hier findest du weitere Einkaufsmöglichkeiten und außerdem das Bürgerbüro Mitte.

Das Columbus Center ist übrigens durch eine Glasbrücke mit dem Mediterraneo verbunden! Von da aus hast du einen tollen Überblick über den Alten und Neuen Hafen.

Auch im Columbus Center steht eine Figur von mir, gleich neben dem Restaurant Schiffergilde.



Theodor – Heuss – Platz

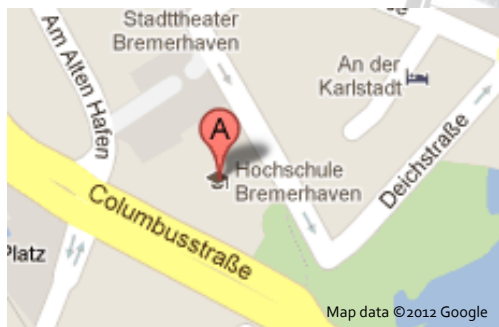


Unsere Tour endet hier auf dem Hauptplatz Bremerhavens: Die Statue in der Mitte zeigt Bürgermeister Smidt, den Gründer meiner schönen Stadt.

Außerdem befindet sich hier das Stadttheater, eines der besten Theater dieser Größe in Deutschland. Schau mal vorbei!

Nicht weit von hier, im Gebäude des Columbuscenters, findest du den Eingang zur berühmt - berüchtigten Nachtschicht, DIE Disko in Bremerhaven. Hier kannst du ordentlich feiern, und in so mancher langen Mittwoch-Nacht siehst du auch mich mit einem lütten WodkaE an der Bar...denn den gibt's mittwochs für einen Euro!

Hochschule

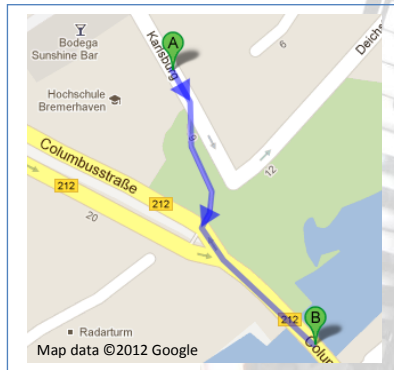


Hier, an der Hochschule Bremerhaven beginnt nun meine Südtour.

Die Hochschule sollte dir ja nun auch schon ein bisschen bekannt vorkommen. Ich habe hier auch schon einige Jahre verbracht.

Ihre Anfänge nahm die Hochschule als Navigationshochschule in Geestemünde, die 1879 gegründet wurde. Die heutige Hochschule besteht allerdings erst seit 1975 und ist somit noch eine recht junge Hochschule. Was du wahrscheinlich noch nicht weißt, ist das die Hochschule auf dem Gelände des alten Auswandererhauses aus dem 19. Jhd. erbaut wurde und in früheren Jahren sowohl als Kaserne als auch als Brauerei genutzt wurde. Teile der alten Brauerei bestehen noch und sind in das Gebäude Haus K integriert worden. Heute erinnert eine Bronzetafel an Haus K an die Geschichte dieser Mauern.

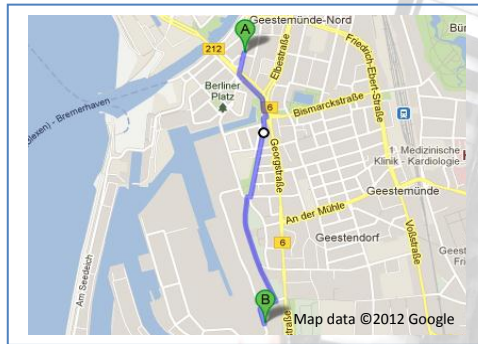
Kennedybrücke



Hier stehen wir nun auf der Kennedybrücke. Sie wurde 1961 fertig gestellt. Ich erinnere mich noch, wie in den 70er Jahren die Brücke hochgeklappt wurde um große Schiffe durchzulassen, die in den Werften an der Geeste gebaut wurden. Das war immer ein ganz schönes Spektakel. Heute gibt es diese Werften leider nicht mehr und die Brücke wird auch nicht mehr hochgeklappt. Das unter der Brücke befindliche Sperrwerk ist allerdings noch immer in Betrieb und schützt die Innenstadt und die Geeste bei Sturmflut.

Wenn du nun nach links schaust, kannst du das Historische Museum sehen. Ich weiß du denkst Museen sind sterbenslangweilig, aber wenn du ein bisschen mehr über die Geschichte deiner neuen Heimatstadt erfahren möchtest ist das hier die richtige Adresse. Auf der anderen Seite der Brücke kannst du an der Geestemündung die Anlegestelle der Weserfähre sehen. Die sollte dir ja noch von deiner Einführungswoche bekannt sein.

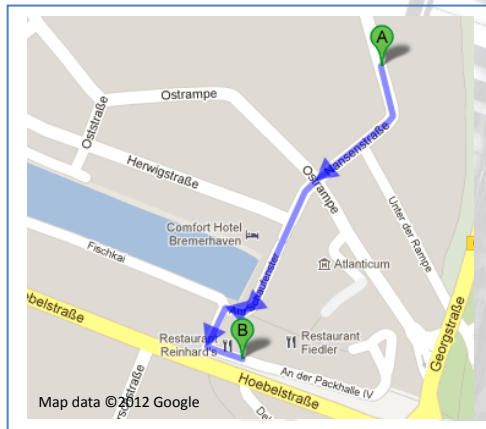
Modellstadt



Nun müssen wir erst einmal ein Stückchen laufen. Aber keine Angst, zur Modellstadt gibt es wirklich einen schönen Fußweg, der von Bäumen flankiert ist. Hierzu musst du nur ab dem Elbinger Platz rechts in die Ulmenstraße einbiegen.

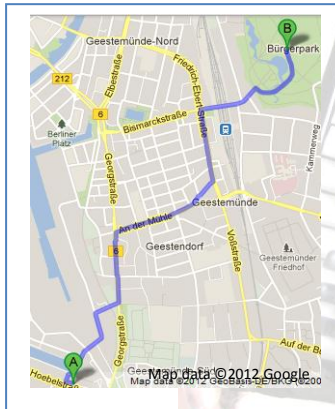
Die Modellstadt ist etwas ganz besonderes. Neben einer Figur von meiner Wenigkeit kannst du dir hier detailgetreue Nachbildungen Bremerhavener Bauwerke anschauen. Die Modellstadt ist in einer ehemaligen Gießereihalle einer alten Werft eingerichtet worden. Also auch hier kann man wieder die Geschichte Bremerhavens erleben.

Schaufenster Fischereihafen



Das Schaufenster Fischereihafen ist ein ganz besonderer Ort für mich. Hier habe ich schon so manche Gaumenfreude genossen. Deshalb wirst du dort auch wieder eine Figur von mir finden. Als der Fischereihafen 1896 gegründet wurde, entwickelte er sich schnell zu einem der bedeutendsten Fischumschlagsplätze an der Nordsee. 1992 wurde hier das Schaufenster als Touristen- und Kulturzentrum eröffnet. Heute findet man hier unzählige Fischrestaurants und Souvenirläden. Wer sich ein bisschen mit der Geschichte des Hafens befassen möchte kann dies auf dem Museumsschiff FMS „Gera“ tun oder eine Hafenrundfahrt mit dem Boot machen. Die kann ich sehr empfehlen! Aber auch kulturell gibt es einiges zu erleben. Zum Beispiel gibt es das Meerwasseraquarium **Atlantikum**, das **Theater im Fischereihafen**, das immer wieder ein tolles Programm bietet, oder auch die **Phänomena**. Wer seine Eltern zu einem Besuch in das legendäre Fischrestaurant **Natusch** mitnehmen will, sollte dafür sorgen, dass sie dich einladen, sonst wird der restliche Monat im Geldbeutel sehr triste.

Bürgerpark



Nun kommst du zum Ende der Südtour. Am Hauptbahnhof vorbei geht es in den Bürgerpark. Kleiner Tipp: Wenn du gleich die Nase voll vom laufen hast, dann kannst du vom Hauptbahnhof aus jeden Ort in Bremerhaven per Bus erreichen.

Im Bürgerpark gibt es nicht nur die Möglichkeit sich nach einem langen Hochschultag zu erholen, sondern auch mit Freunden Disc Golf zu spielen, zu grillen oder mit einem Bötchen auf dem See herumzufahren. Wenn du gerne joggst, dann solltest du den Trimm-Dich Pfad einmal ausprobieren.

Im Bürgerpark gibt es sogar zwei Figuren von mir. Die erste Figur findest du in der Nähe des Eingangs, vorbei an den Blumenbeeten. Die zweite befindet sich im Rosengarten, auf der anderen Seite des Parks.

Speckenbütteler Park



Wenn du mal richtig ausspannen willst dann komm in den Speckenbütteler Wellnesspark im Norden der Stadt.

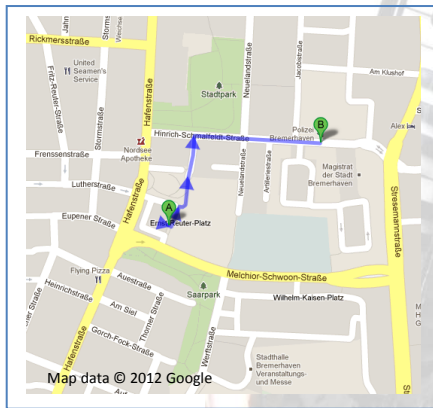
Der Speckenbütteler Park bietet Unterhaltung und Erholung für jedermanns Geschmack. Hier kannst du die Natur genießen, auf dem großen Bootsteich Ruderboot fahren oder joggen gehen. Außerdem gibt es einen Hochseilgarten und einen Fitnessparcours.

Willst du lieber entspannen? Dann solltest du den Barfußpfad ausprobieren oder dir die „Allee der heiligen Bäume“ anschauen. Übrigens gibt es hier eines der ältesten Freilichtmuseen Deutschlands, einen Weidendom und eine alte Windmühle.

Zu erreichen ist das grüne Herz der Stadt mit den Buslinien 509 (Haltestelle Marschenhaus) und 502 (Haltestelle Parktor). Das Studentenwohnheim „Butenandt“ liegt übrigens gleich um die Ecke.

Weitere schöne Plätze

Ernst – Reuter - Platz



Dieser schöne Platz ist das Zentrum von Lehe und die „Altstadt“ von Bremerhaven. Hier befinden sich das Alte Rathaus und die Pauluskirche. Ein Stück weiter nördlich findest Du die Hinrich-Schmalfeldt-Straße mit den Stadthäusern und der Polizei – hier musst du also hin wenn dein erstes Fahrrad geklaut wurde. Nach so mancher langen Nacht durfte ich mich hier auch schon so richtig ausschlafen...

Ein Stück weiter seht ihr das Neue Rathaus und die Stadtverwaltung.

Weitere schöne Plätze

Stadthalle & Eisarena



Weil studieren so anstrengend ist, solltest du dir auch mal eine Auszeit gönnen!

Die Stadthalle und die neue Eisarena in Bremerhaven sind dazu ideal. Ob Konzert oder Party – in der Stadthalle kannst du den Studienalltag hinter dir lassen.

Bist du ein Sportfanatiker? Dann schau doch mal bei einem Spiel der Bremerhavener Eisbären oder bei den Fishtown Pinguins vorbei.

Im Winter kannst du übrigens auch in der Eisarena eislaufen. Das hast du noch nie gemacht? Macht nix, die Arena bietet auch Kurse an.

Du erreichst die Stadthalle und die Eisarena mit den Bussen 503 und 507.

Weitere schöne Plätze

Spaden



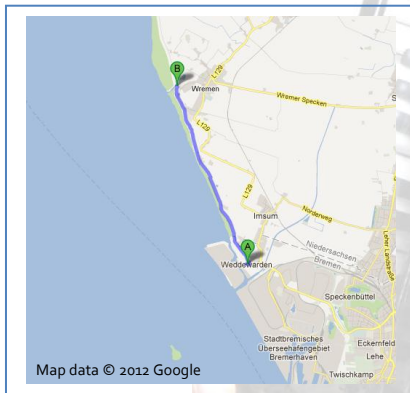
Nach Spaden gelangst du mit dem Bus 507 zum Beispiel ab dem Hauptbahnhof.

Spaden ist ein richtig schönes niedersächsisches Dorf. Außerdem findest du dort meine Nachfahren und eine weitere Figur von mir bei der Metzgerei von Heino Mühlenbeck.

Gleich in der Nähe ist der Spadener See mit seinem Erholungspark. Hier kann man bei schönem Wetter baden oder einfach einen Spaziergang um den See machen.

Weitere schöne Plätze

Weddewarden/Wremen



Willst du mal so richtig Nordseeluft schnuppen und dir ne steife Brise um die Nase wehen lassen? Dann fahre doch einfach nach **Weddewarden**. Hier kannst du bei einem Spaziergang am Deich auch die riesigen Containerbrücken bei der Arbeit beobachten. Wusstest du, dass die größten Containerschiffe der Welt regelmäßig nach Bremerhaven kommen? Diese Pötte können bis zu 14.000 Container mitnehmen!

Zu erreichen ist Weddewarden mit der Buslinie 509.

Ein paar Kilometer weiter nördlich liegt **Wremen** – ein gemütliches Nordseebad mit einem kleinen Hafen. Probier doch nach dem Wattspaziergang mal ein echtes Nordseekrabbenbrötchen vom Kutter!

Weitere schöne Plätze

Schwimmbäder

Bad 1:



Die Stadt am Meer bietet auch eine Menge Möglichkeiten um das Element Wasser zu erleben. Neben drei Hallenbädern gibt es auch ein Freibad.

Bad 1: Wer Spaß sucht und seine alten Kindertage wieder aufleben lassen möchte, für den ist Bad 1 das Richtige. Hier gibt's u.a. eine „Black-Hole“ Wasserrutsche und verschiedene Innen- und Außenbecken mit Massagedüsen und Strömungskanal.

Bad 2:



Bad 2: Dieses Bad ist vor allem für diejenigen, die Erholung und Entspannung suchen. Es gibt einen Sauna- und Badebereich mit verschiedenen Becken.

Bad 3:



Bad 3: Dieses Bad ist für die Sportler unter euch. Es liegt in Lehe und bietet ein 50m-Becken, in dem man sich so richtig auspowern kann. Über den AStA kannst du dich auch zum offenen Schwimmtraining des DLRG anmelden. Einfach im AStA-Büro nachfragen.

Freibad Grünhöfe: Wenn der Sommer es denn zulässt, kann man hier den Badespaß unter freiem Himmel genießen.

Weitere schöne Plätze

Impressum



Ich hoffe die Tour durch meine schöne Stadt hat dir gefallen und dir deine neue Heimatstadt nähergebracht!

Für dein Studium und die nächsten Jahre in Bremerhaven wünsche ich dir viel Erfolg und vor Allem jede Menge Spaß!

Verantwortliche:

Georg Irgmaier
Katrín Karschat
Niklas Kienel
Heike Nicolai

International Cruise Industry Management, 2012
Bremerhaven Campus/Outreach Project

Kartenmaterial: © 2012 Google
Bild- und Textrechte bei den Verantwortlichen